

ROFIN auf der AMB 2010

ROFIN, weltweit führender Hersteller von Lasersystemen zur Materialbearbeitung, legt beim diesjährigen Auftritt bei der AMB den Schwerpunkt auf integrierte Lasersysteme zum manuellen und CNC-Schweißen, Faserlaser und die automatisierte Laserbeschriftung.

Integral mit überarbeitetem 200 W Laser

Das Unternehmen präsentiert auf der AMB das universelle Laserschweißsystem Integral mit einer komplett überarbeiteten 200 W Strahlquelle. Im Zentrum des umfangreichen Redesign stand die Optimierung der Schweißergebnisse bei hochreflektierenden Materialien wie Aluminium. Der neue Laserresonator verbessert die Puls-zu-Puls Stabilität und Schärfentiefe und damit den Toleranzbereich des Systems beim Verschweißen anspruchsvoller Materialkombinationen. Erste Kundenrückmeldungen bestätigen dies eindrucksvoll und dokumentieren die wesentlich einfachere Einstellung der Schweißparameter.

Premiere im neuen Integral hat außerdem der V-Track Mode zur einfachen Definition vollautomatischer Schweißvorgänge über die einfache Vorgabe der Start- und Endpunkte. Er ermöglicht die Definition komplexer Schweißbahnen unter Verwendung von x/y/z- und Drehachse. So lassen sich sogar Schweißungen an Gewindegeometrien mit wenigen Handgriffen parametrieren.

StarFiber - Faserlaser bis 600 Watt

ROFIN kann als einziger Hersteller weltweit ein durchgehendes Faserlaserangebot im Leistungsbereich von 5 bis 2000 Watt anbieten. Interessant für die Metallbearbeitung ist dabei insbesondere der Bereich von einigen 100 Watt. Hier ergänzt das Unternehmen sein Produktspektrum nun mit einer Strahlquelle mit 600 Watt Leistung.

Der StarFiber mit 600 W bietet Grundmode-Strahlqualität und kann sowohl gepulst als auch im cw-Mode betrieben werden. Beste Voraussetzung für ein weites Einsatzgebiet beim Feinschweißen, Feinstschneiden und Bohren. Kompakter, robuster Aufbau, Luftkühlung und exzellenter Wirkungsgrad bei optimaler Strahlqualität – das sind die zentralen Vorteile des neuen StarFiber Laser. Die Lasersteuerung der StarFiber Laser basiert auf der ROFIN Control Unit (RCU), die eine genaue und verlässliche Regelung des Pulsverlaufes ermöglicht. Die präzise Leistungsregelung berücksichtigt auch die Verfahrgeschwindigkeit am Werkstück.

Automatisierte Laserbeschriftung mit dem CombiLine Cube

ROFINs CombiLine Cube hat sich als universelle Plattform zur Automation von Beschriftungsaufgaben etabliert. In das flexible All-in-One-System der Laserklasse 1 kann eine Vielzahl von Strahlquellen, Galvo- und Achssystemen integriert werden. Die solide Maschinenbasis bürgt für genaue Bearbeitung der Werkstücke. Eine hoch öffnende Gehäusehaube erleichtert Einstell- und Einrichtarbeiten. In der Produktion sorgt eine schnell öffnende und schließende

Bestückungstür – auf Wunsch vollautomatisch - für kurze Taktzeiten. Durch die entfernbar seitlichen Abdeckungen kann der CombiLine Cube für die manuelle Beladung genauso perfekt vorbereitet werden, wie für die Bestückung über Fließband, Roboter oder Hubpositioniereinrichtungen.

ROFIN - Partner für ausgefeilte Speziallösungen

ROFIN versteht sich in erster Linie als Lösungsanbieter, der sich nicht auf die reine Herstellung von Strahlquellen und Lasersystemen beschränkt. Dies belegen immer wieder anspruchsvolle, individuelle Kundenlösungen. Erst kürzlich hat das Unternehmen ein System zur Metallbeschriftung mit Markierfeldern von 2500 mm Länge und 300 mm Breite bei einer maximalen Positionsabweichung von 2µm in Betrieb genommen. Der hochpräzise Granitaufbau mit temperaturstabilisierten Achsen und Galvoköpfen wurde samt Steuerung innerhalb weniger Monate passend zur Kundenspezifikation entwickelt.



Abb.1: StarFiber 600 zum Feinschweißen, Feinstschneiden und Bohren



Abb.2: CombiLine Cube als universelle Plattform zur Automation von Beschriftungsaufgaben